

E-Mail-Infobrief Deutsch als Fremdsprache - WWW-Archiv

Deutsche Bibliothek: ISSN 1439-3611

Der Infobrief Deutsch als Fremdsprache (E-DaF-Info) ist eine kostenlose Serviceleistung des Instituts für Internationale Kommunikation (IIK Düsseldorf e.V.) für Lehrende und Lernende weltweit. Ziel ist insbesondere die Verwendung des Internet als Informations- und Lernmedium zu fördern.

E-DaF-Info Nr. 6/2006

INFOBRIEF DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (E-DaF-Info)

9. Jahrgang, Nr. 6/2006

eine Serviceleistung des IIK Düsseldorf e.V.

ISSN 1439-3603

Düsseldorf, 16.06.2006

ÜBERBLICK

0. [Vorwort](#)
 1. [Anzeige: Zur Orientierung - Deutschland in 30 Stunden](#)
 2. [Radio Deutsch als Fremdsprache" - von der Projektidee zum Podcast](#)
 3. [In eigener Sache: E-Learning im Deutschunterricht](#)
 4. [WWW-Foren, Stellenangebote und Materialien aktuell](#)
 5. [Unterrichtstipp aus "Deutsch perfekt": Deutsch hautnah: Die Umgangssprache](#)
 6. [In eigener Sache: Sommersprachkurse Deutsch am IIK Düsseldorf](#)
 7. [Unterrichtsmodul: Ein etwas anderer WM-Aspekt](#)
 8. [In eigener Sache: Buchbestellungen bei Amazon](#)
 9. [DaF-Szene: Konferenz "Sprachen - Kulturen - Identität: Schule und Fortbildung für Europäer von morgen" - Elf Freundinnen sollt ihr sein - Call for paper: 15. Weltkongress für Angewandte Linguistik - WM-Weblog des Goethe-Instituts - Deutschsprachige Filme](#)
- [Impressum/Abonnement](#)

2. "Radio Deutsch als Fremdsprache" - von der Projektidee zum Podcast (<http://radiodaf.podhost.de>)

Von Kristina Peuschel , Leipzig

Seit Oktober 2004 ist die Radiosendung "Radio Deutsch als Fremdsprache" in Leipzig und Halle fest etabliert. Für die Sendung führe ich in Zusammenarbeit mit dem Freien Radio Leipzigs, Radio Blau, Radioworkshops mit Deutschlernenden durch, in denen verschiedene Arten von Hörtexten produziert werden, z.B. Hörspiele, thematische Beiträge, Interviews oder Musikvorstellungen.

Die Workshops und Projekte sind je nach Ziel unterschiedlich lang, zwischen sechs Nachmittagen oder nur wenigen Stunden. Jedes Einzelprojekt umfasst mehrere Stufen. Bisher wurde das Projekt RadioDaF im Jugendkurs des Goethe-Instituts (2005), an der Volkshochschule Leipzig, kursbegleitend zu Deutschkursen bei interDaF e.V., mit ausländischen Studierenden der Universität Leipzig und mit verschiedenen Vereinen und Initiativen von in Leipzig lebenden Migranten und Migrantinnen durchgeführt.

Die Palette der Erfahrungen im Projekt ist breit. Meist hören die Lernenden nach der ersten Aufnahme zum ersten Mal ihre eigene Stimme, ihren Akzent und die eigenen Sprechcharakteristika. Sie lernen Interviews durchzuführen, zu einem selbst gewählten Thema einen Radiobeitrag zu produzieren, O-Töne einzufangen und ihre Produktionen zu evaluieren. Während der Bearbeitung und vor allem durch den Aspekt der Veröffentlichung der Beiträge reflektieren die Lernenden besonders die Unterschiede von spontanen vs. vorbereiteten Äußerungen. Sie versuchen interessante und gute Formulierung zu finden und diese vor dem Mikrofon umzusetzen. Mikrofonangst (die auch MuttersprachlerInnen befällt) wird überwunden, Sprechhemmungen werden abgebaut etc. Vor allem jedoch wechseln die Lernenden die Perspektive - sie werden von Hörenden zu Produzierenden. Daraus resultiert der Wunsch, die eigene mündliche Äußerung sowohl inhaltlich als auch formalsprachlich besonders gut zu gestalten.

In den Projekten RadioDaF werden Kenntnisse über die freie Medienlandschaft der BRD vermittelt, Studiobesuche und Gespräche mit RadiomacherInnen gehören ebenso dazu. Neben den eigentlichen sprachlichen und auditiven Produktionen erfahren die Lernenden Neues über die kulturelle Vielfalt der Bundesrepublik.

RadioDaF ist als Projekt nicht lokal gebunden. Strukturen freier Radios und die Nutzung von Podcast-Angeboten im Internet zur Verbreitung mündlicher Produktionen von Deutschlernenden machen die Durchführung von Radioprojekten auch für andere Kontexte interessant.

Einige Ergebnisse von RadioDaF-Projekten können Sie als MP3-Dateien unter <http://radiodaf.podhost.de>

anhören, downloaden und kommentieren. Für weitere Nachfragen, z.B. zu Materialien und Hinweisen für die Durchführung von Radioprojekten mit Deutschlernenden schicken sie eine E-Mail an

peuschel + @ + rz.uni-leipzig.de

(Adresse ist als Schutz vor Virenmails in Teile zerlegt - einfach wieder zusammensetzen.)

oder

radiodaf + @ + web.de

(Adresse ist als Schutz vor Virenmails in Teile zerlegt - einfach wieder zusammensetzen.)



© Institut für Internationale Kommunikation e.V.

Eulerstraße 50 - 40477 Düsseldorf - T. ++49/(0)211/566 22-0

Alle Materialien auf diesen Seiten unterliegen der Creative Commons Lizenz BY-NC 3.0 DE
daf@iik-duesseldorf.de - http://www.iik-duesseldorf.de - Impressum - Datenschutzerklärung -
Haftung